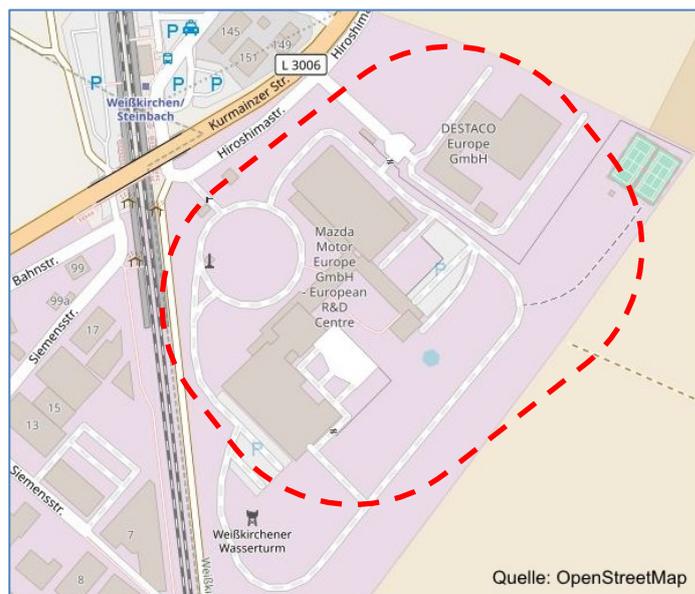


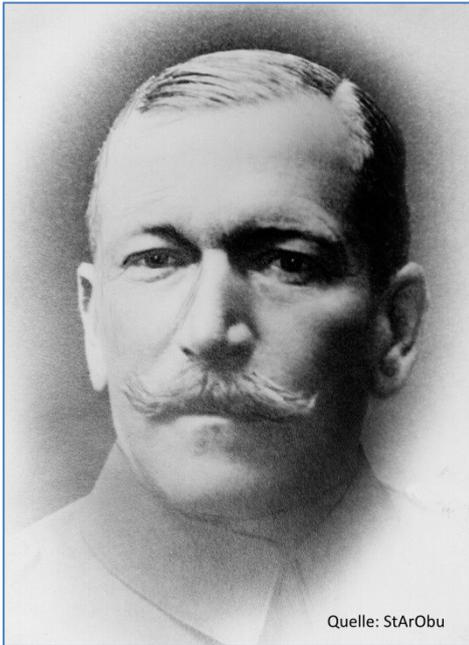
CERESINFABRIK Georg Schütz GmbH

(Erste süddeutsche Ceresinfabrik)
Oberursel – Weißkirchen, Kurmainzerstraße 162

Wachs-Vorprodukte, hauptsächlich für die Kerzen-, Papier-, Auto-
Reifen-, Schuhcreme-, Kosmetik- und Lebensmittel-Industrie.
Kunstharz und Konservierungsmittel



**Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988**



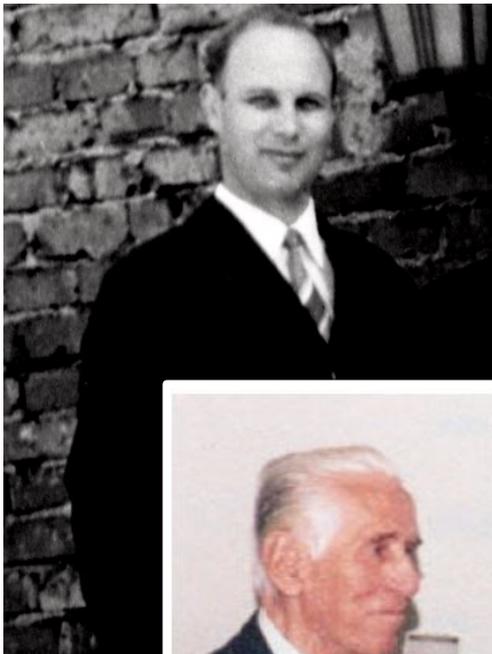
Quelle: StArObu

Georg Schütz



Quelle: StArObu

Heinz Schütz



Bernd
Schütz



Heinz
Schütz

Bernd
Schütz

Erna Johanna
Schütz

**Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988**

CERESINFABRIK Georg Schütz GmbH

(Erste süddeutsche Ceresinfabrik)
Oberursel – Weißkirchen, Kurmainzerstraße 162

Z e i t t a f e l

*1891 Gründung durch Georg Schütz in Frankfurt,
Hanauer Landstraße 185*

*Die Geschäftsleitung und Hauptverwaltung verblieben bis 1945 in
Frankfurt in der Bockenheimer Landstraße 83 und im
Grüneburgweg 101*

1914 Umzug nach Weißkirchen (Oberursel)

1920 Plötzlicher Tod von Georg Schütz

1920 Nachfolger Heinrich (Heinz) Schütz, geb. 27.08.1897, als
Alleingesellschafter

1933 10 Mitarbeiter

1934 Namensänderung in „Georg Schütz, Erste Süddeutsche
Ceresinfabrik“

1936 Größer werdende Schwierigkeiten bei der Beschaffung von
Rohstoffen aus dem Ausland, führten zu wiederholten
Stilllegungsanträgen

1937 Ministerpräsident Göring erteilt der Firma Schütz die
Baugenehmigung zur Errichtung einer Großversuchsanlage in
Weißkirchen zur Herstellung von Ozokerit und Ceresin aus
Raffinationsrückständen von deutschen Erdölraffinerien

1938 Erfüllung der Forderung: „Deutsche Wachse aus deutschen
Rohstoffen“

1938 27 Mitarbeiter

1939-1945 Starke Expansion als kriegswichtiger Betrieb

1939 52 Mitarbeiter

1940 Brand am 07. Februar

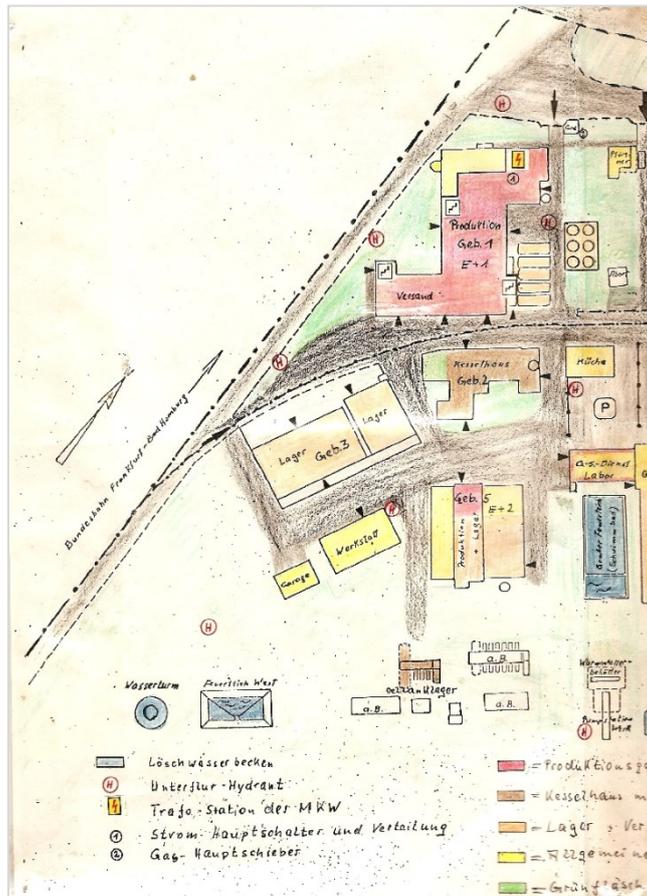
1941 100 Mitarbeiter

1942 Zerstörung etlicher Produktionsanlagen durch Großbrand am
23./24. Oktober; Wiederaufbau nach neuen Kriterien

1942 Bau des 42,20 m hohen Wasserturms in Stahlbeton und
Gleitbauweise (Ersatz eines überholten Holzbauwerks)

- 1943 200 Mitarbeiter, etwa 135 in- und ausländische Zwangsarbeiter
1944 Brand am 24. April
1945 Jagdbomberangriff am 21. Februar mit 10 Toten
1945 Besetzung und Beschlagnahme des Werksgeländes am 29. März
durch eine US-Army-Panzereinheit
1946 Im Januar Freigabe der Produktion durch die US-Militärregierung
1948 Steigender Export der hergestellten Produkte
79 Mitarbeiter
1949 116 Mitarbeiter
1957 Jahresumsatz 4,25 Mio DM (*circa 10,5 Mio Euro*),
84 Mitarbeiter
1962 Starker Konkurrenzdruck durch amerikanische Mikrowachse und
ausländische Bienenwachse
1966 100 Mitarbeiter
1980 Nach dem Tod von Heinrich Schütz: Umfirmierung in **Georg
Schütz GmbH**. Persönlich haftende Gesellschafter: Erna Johanna
Schütz geb. Greiner und Bernd Schütz
1988 Schließung des Werkes wegen Verlust der Wettbewerbsfähigkeit
u.a. als Folge der Ölkrise), Sozialplan für verbliebene 52
Beschäftigte
1988 Wasserturm unter Denkmalschutz,
Aufteilung und Verkauf des Firmengeländes an Mazda und Mister Minit
s. a. MAZDA, Mister Minit

Erstellt von: Edmund Schorr

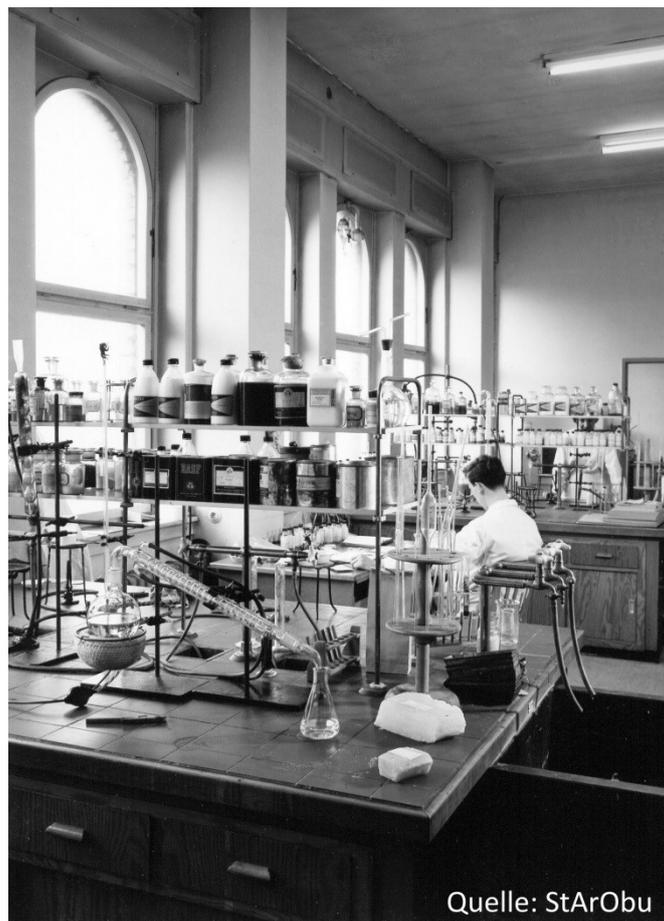


Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988



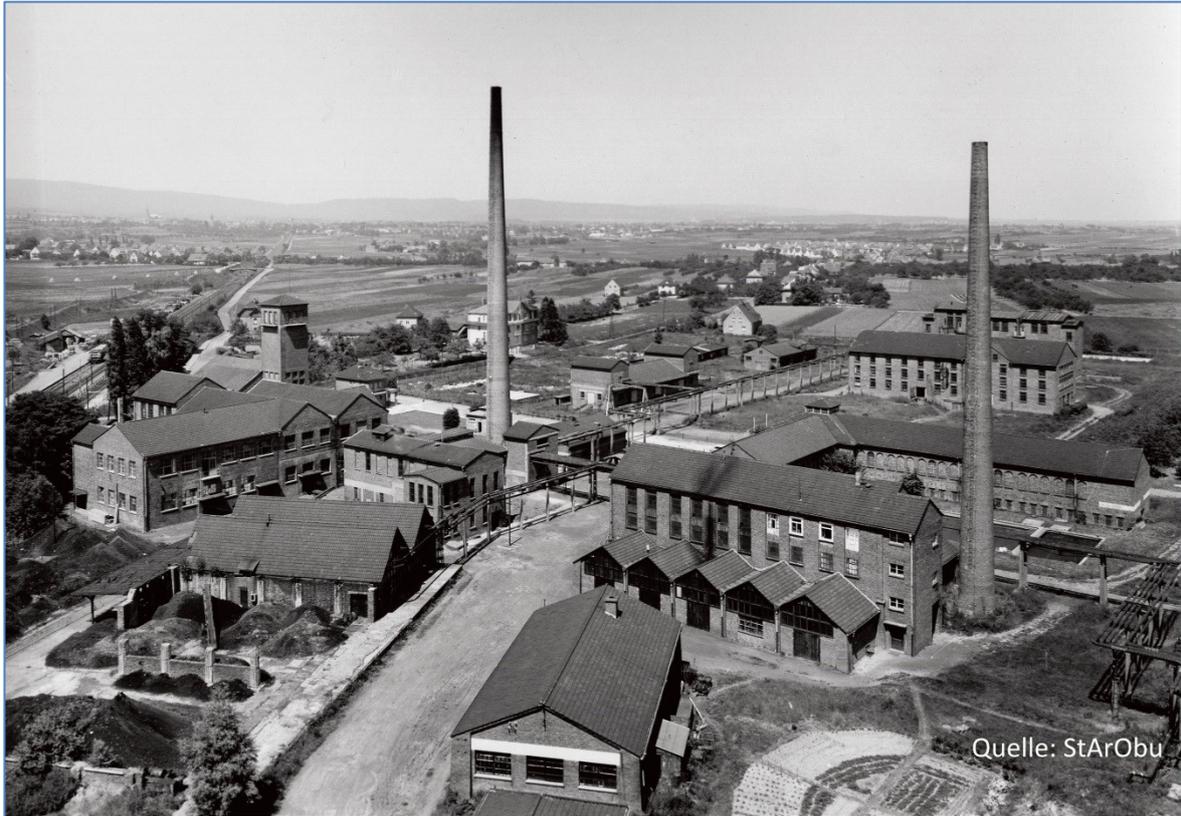
Ansicht von Süden am 29. 02. 1988 mit Wasserturm und Alikönig

STADTARCHIV OBERURSEL. 25 III 67



Quelle: StArObu

**Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988**



Quelle: StArObu

CERESIN Werk 1956



Quelle: StArObu

Explosion 1941

**Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988**

GS

Wir bestreuen aus, Ihnen nachstehend einen Auszug aus unserem Fabrikationsprogramm zu geben:

GS-OZOKERITE
Für jeden Wachs-Fachmann sind unsere nach eigenem Verfahren hergestellten GS-Ozokerite als ideale Homogenisatoren zu einem klaren Begriff geworden. Unsere GS-Ozokerite sind unerreicht in Quellkraft und stellen Rein-Ozokerite von außerordentlich stark ausgeprägtem mikrokristallinem Charakter dar mit höchster Retentionsvermögen.

GS-OZOKERITE
sind frei von Paraffinmischung. Mit Mustern und Merkblättern stehen wir Ihnen gerne zu Diensten.

SYNTHETISCHE GS-HARTWACHSE
Bei diesen synthetischen Hartwachsen handelt es sich um in eigenen Anlagen erzeugte hochmolekulare aliphatische Kohlenwasserstoffe mit sehr hohen Schmelzpunkten und großer Hitze. Unsere GS-Hartwachs besitzen beste Glanzkraft und verleihen Pasten homogene Selligkeit. Bei der Verwendung in der Elektro-Industrie sind die Isolier-eigenschaften der GS-Hartwachs besonders wertvoll. Muster und Merkblätter wollen Sie bitte anfordern.

GS-CHEMIE-WACHSE
Montanwachs-Derivate
mit hervorragender Ölbindung und Glaswirkung.
GS-Montalubri-Wachs
GS-Montan-Esterwachs
GS-Montan-Hartglanzwachs
GS-Montanwachs, enthorzt.
Verlangen Sie bitte Muster und Merkblätter!

GS-NATURWACHS-RAFFINATE
GS - Montanwachs-Raffinate
GS - Carnaubawachs-Raffinate
Fordern Sie bitte Muster und Merkblätter an!

GS-SPEZIALWACHSE
für flüssiges Bohrerwachs mit höchster Glanzkraft, nicht stockend bei tiefen und nicht absetzend bei hohen Temperaturen.

GS-SALBENWACHSE
für die pharmazeutische und kosmetische Industrie.

GS-KERZENWACHSE
in glasierter, gasdichtiger und sehr hoher Konsistenz in allen Gradationen.

GS-SPEZIALWACHSE
für die Gummi-Industrie.

GS-SPEZIALWACHSE
für die Kautschuk- und Elektro-Industrie.

GS-KÄSEWACHSE
GS-MELKFETTWACHSE

GS-SPEZIALWACHSE
für die Papier-Industrie.

GS-KASCHIER-WACHSE
für jeden Verwendungszweck.

GS-HEISS-SIEGEL-WACHSE

GS-SPEZIAL-WACHSE
für Oberflächen-schutz.

GS-1 ERZUGS-WACHSE
für alle Ansprüche.

GS-Rostschutzwachs und Tauchwachs
gemäß den Spezifikationen JAN-P-115, AN-C-121a, MIL-C-6708, MIL-C-13776 usw.

GS-EMULSIONS-WACHSE
Emulsionswachs, oxydiert.

GS-WACHSE für Schleif- und Poliermittel

GS-OZOKERIT-CERESINE
in allen Härte-graden

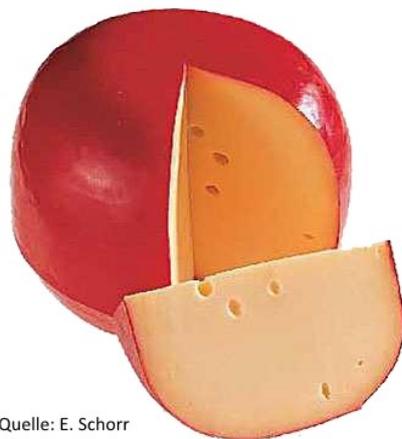
GS-CERESIN
in allen Farben und Härtegraden.

Sonderanfertigung nach Ihren Angaben.
Durch Ausbau unserer Produktionsanlagen und durch Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe des In- und Auslandes sind wir in der angenehmen Lage, alle Wünsche unserer verehrten Kundenschaft in qualitativer und preislicher Hinsicht zu befriedigen. GS-Wachse aus Deutschlands größter Ceresinfabrik sind Spitzen-erzeugnisse, die sich in aller Welt bestens bewährt haben. Wenn Sie also Ihre Wachs-Grundstoffe einkaufen, dann wird es für Sie stets von Nutzen sein, unsere großbebaute Offerte und unsere Verarbeitungsvorschriften abzurufen.

GS Wachse

aus
Deutschlands
größter
CERESIN
FABRIK

sind
Spitzen-
Erzeugnisse
die sich
in
aller Welt
bestens
bewährt
haben!



Quelle: E. Schorr

GEORG SCHÜTZ

ERSTE SÜDDEUTSCHE
CERESIN-FABRIK
GEGRÜNDET 1891
WEISSKIRCHEN AM TAUNUS

GS-WACHSE
*seit Jahrzehnten
ein Begriff*

Unser Wissen soll Ihnen Nutzen bringen!

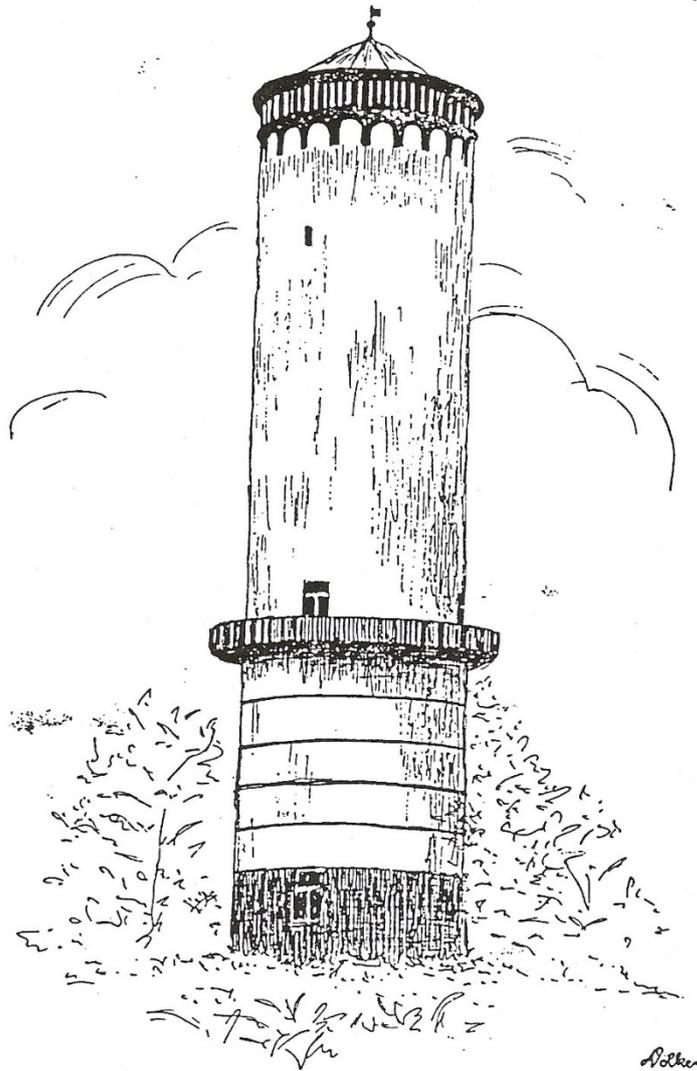
diesen Wunsch möchten wir der nachstehenden Empfehlung und Übersicht unserer Produktion vorantstellen. Wir wenden uns an alle, die mit Wachsen zu tun haben, an Chemiker, Techniker und Einkäufer, an unsere Geschäftsfreunde und an alle Interessenten: bitte lassen Sie sich von unseren Argumenten überzeugen! Nahezu 65 Jahre beschäftigen wir uns mit der Wachserzeugung und Herstellung von **Spezialwachsen für jeden Verwendungszweck**. Deshalb ist unser Erfahrungsschatz besonders groß - er wird durch eine weltweite Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Praxis ständig erneuert und ausgeweitet - die Ergebnisse kommen Ihnen zugute! Wir haben den Grundsatz der standardisierten Sorten und das Markenprinzip für unsere Grundwachse durchgeführt. Es ist uns eine selbstverständliche Aufgabe, stets gleichbleibend hohe Qualitäten zu liefern - unsere Spitzen-Erzeugnisse bieten Ihnen Betriebsicherheit und Wirtschaftlichkeit. Unser **BS-Diesel** (Technische Beratung) erwartet Ihrer Bauart in neuen, modernen Laboratorien - aber ebenso gern kommen unsere Fach-Chemiker auf Wunsch auch zu Ihnen - und selbstverständlich stehen zahlreiche Vertretungen im In- und Ausland mit Auskünften und Preisangeboten stets zur Verfügung.

Der Anfang von unserem Lieferprogramm auf der nächsten Seite empfehlen wir Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit.





**Georg Schütz, Kurmainzerstraße 162
Ceresinfabrik
1891-1988**



DER WSSERTURM

DRITTES WAHRZEICHEN VON WEISSKIRCHEN

Standort:	Gelände der ehemaligen Firma Georg Schütz GmbH Erste süddeutsche Ceresinfabrik
Baujahr:	1942
Sanierung:	1977
Höhe:	42,20 m
Inhalt:	oben 200 cbm Trinkwasser unten 80 cbm Brauchwasser
Behälter:	aus Stahlbeton

Quelle: E. Schorr



**AK Industrie und Handwerk
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V.
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
ausgedruckt werden

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Stadtarchiv, Oberursel
- Herr Bernd Ochs, Oberursel
- Herr Helmut Hujer, Usingen
- Herr Hermann Schmidt, Oberursel

Erstellt von: Edmund Schorr, Oberursel-Weißkirchen



**AK Industrie und Handwerk
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*